

Prävention von Extremismus in Verbindung mit dem Islam

Vorstellung des Berichts
«Strategische Vision für die Schweiz»

Donnerstag, 17. März 2022,
13:30 – 16:30 Uhr

Reformierte Kirchgemeinde Paulus
Freiestrasse 20, 3012 Bern



TASAM@UH



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure



Katholische Kirche Region Bern
Fachstelle Kirche im Dialog



Christkatholische Landeskirche
des Kantons Bern
Eglise nationale catholique-chrétienne
du canton de Berne

Prävention von Extremismus in Verbindung mit dem Islam

Vorstellung des Berichts «Strategische Vision für die Schweiz»

Kontext

Die Problematik des gewalttätigen Extremismus ist aktueller denn je. Die noch zu sehr vernachlässigte Prävention muss in den institutionellen und zivilen Reaktionen auf diese Bedrohung der Gesellschaft eine herausragende Stellung einnehmen. Als Antwort auf diesen Bedarf wurde im Rahmen einer Studie mit dem Titel «Prävention von gewalttätigem Extremismus in Verbindung mit dem Islam» ein innovativer Bericht erstellt, der eine strategische Vision für die Schweiz enthält. Die 50-seitige Studie behandelt die Prävention von gewalttätigem Extremismus in Verbindung mit dem Islam unter verschiedenen Aspekten, von der Analyse der Ursachen und Risikofaktoren bis hin zu «Lösungen» und Empfehlungen für die verschiedenen Interessengruppen.

Inhalt

Der Bericht ist in drei Teile gegliedert. Im ersten Teil werden der Rahmen und der Kontext der Schweiz erörtert, wobei eine kurze Bestandsaufnahme der bisherigen Forschung vorgenommen und ein empirischer Ansatz mit Fallstudien gewählt wird. Auf dieser Grundlage befasst sich der zweite Teil mit den Ursachen des gewalttätigen Extremismus und seinen Risikofaktoren, die in drei Hauptkategorien unterteilt werden: psychosoziale Faktoren, Faktoren im Zusammenhang mit Ideologien und Weltbildern sowie externe Risikofaktoren im Zusammenhang mit dem soziopolitischen Umfeld. Der dritte Teil konzentriert sich auf Überlegungen zu konkreten Lösungen zur Vermeidung dieser Risiken und stützt sich dabei sowohl auf die Untersuchung von «bewährten Verfahren» als auch auf die Reflexion der im zweiten Teil dargelegten multidimensionalen Ursachen. Schließlich werden verschiedene allgemeine und spezifischere Empfehlungen sowohl für öffentliche Institutionen als auch für zivilgesellschaftliche Vereinigungen vorgeschlagen, wobei auch die Kirchen und islamischen Zentren nicht vergessen werden.

Vorstellung

Anlässlich der Veröffentlichung dieses Berichts durch den Verein Tasamouh und mit der Unterstützung des Arbeitskreises «Religion Migration» der drei Berner Landeskirchen organisieren wir ein Kolloquium, um die Ergebnisse dieser Studie vorzustellen und zu diskutieren und um die Vernetzung zwischen verschiedenen öffentlichen Institutionen und zivilgesellschaftlichen Vereinigungen zu fördern.

Programm

13:00 Türöffnung, Anmeldung

13:30 Einführung und Grussworte

- Naima Serroukh, Geschäftsführerin des Vereins Tasamouh, Herausgeber des Berichts
- Mathias Tanner, Fachstelle Migration, Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn

13:45 Vorstellung des Berichts

- Dr. Baptiste Brodard, Autor des Berichts, Doktor der Sozial- und Religionswissenschaften, Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft, Universität Freiburg

14:45 Pause

15:15 Kommentare zum Bericht

- Pascal Gemperli, Mediator, Gemeinderat in Morges (VD), Generalsekretär der Waadtländer Union der Muslimischen Organisationen (UVAM), Sprecher der Föderation Islamischer Dachorganisationen Schweiz (FIDS)
- Vincent Joris, Psychologe, Spezialist für extremistische Bewegungen und Ideologien. Ausbilder und Berater, Referenz-Psychologe des Vereins Rhizome (Prävention der Radikalisierung im Auftrag der Kantone Genf, Waadt und Wallis).
- Ali Sylejmani, Mediator, Verantwortlicher Lokalpolizei, Patrouillendienst für Sicherheit, Intervention, Prävention (SIP) der Stadt Biel

16:00 Diskussion

16:30 Ende der Veranstaltung



Prävention von Extremismus in Verbindung mit dem Islam

Vorstellung des Berichts «Strategische Vision für die Schweiz»

Datum: Donnerstag, 17. März 2022, 13:30 – 16:30 Uhr

Ort: Reformierte Kirchengemeinde Paulus
Freiestrasse 20
3012 Bern

Sprachen: Französisch mit deutscher Simultanübersetzung.

Form: Die BAG-Richtlinien bezüglich COVID-19 werden befolgt. Beim Empfang muss ein Covid-Zertifikat vorgewiesen werden. Es gilt die 2G-Regel – nur geimpfte oder genesene Personen dürfen vor Ort teilnehmen. Das Tragen einer Maske ist Pflicht. Andere Personen können per Video teilnehmen und diesen Wunsch bei der Anmeldung angeben. Danach erhalten Sie den Zoom-Link.

Anmeldung: Bis am Donnerstag, **10. März 2022** auf www.tasamouh.com

Kosten: Eintritt frei, Kollekte.



Kontakt:

Tasamouh
Nidaugasse 46, 2502 Biel
naima.tasamouh@gmail.com
Tel. 079 937 00 31
www.tasamouh.com

Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Fachstelle Migration, Altenbergstrasse 66
3000 Bern 22
mathias.tanner@refbejuso.ch
Tel. 031 340 26 13
www.refbejuso.ch